



# RÖFIX Belit Iniezione 8

Hydraulkalk-Injektionsmörtel auf NHL5 Basis

**Rechtliche und technische Hinweise:** Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

**Anwendungsbereiche:** Injektionsmörtel zur Konsolidierung von geschwächtem Mauerwerk auf Basis von natürlichem hydraulischem Kalk NHL5 und hochwertigem Kalkfeinsand.  
Für Altmauerwerke in der Renovierung, speziell in der Denkmalpflege und im Ökobau.

**Eigenschaften:**

- Hervorragende Verarbeitung
- Spannungsarme Erhärtung

**Verarbeitung:**



Technische Daten:	
SAP-Art. Nr.:	2000583725
Verpackungsart	
Einheit pro Palette	54 EH/Pal. (IT)
Menge pro Einheit	25 kg/EH
Körnung	0 - 0,5 mm
Verbrauch	ca. 1,25 kg/dm <sup>3</sup>
Ergiebigkeit	ca. 20 l/EH
Wasserbedarfsmenge	ca. 9,5 l/EH
Trockenrohdichte	ca. 1.700 kg/m <sup>3</sup>
Frischmörtelrohdichte (EN 1015-6)	ca. 1.800 kg/m <sup>3</sup>
Schüttdichte (B3345)	ca. 850 kg/m <sup>3</sup>
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,82 W/mK (Tabellenwert) für P = 50 %
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry}$ (EN 1745:2002)	0,89 W/mK (Tabellenwert) für P = 90 %
Druckfestigkeit (28 d)	5 N/mm <sup>2</sup> (EN 1015-11)
Scherfestigkeit	0,15 N/mm <sup>2</sup>
Brandverhalten	A1

**Materialbasis:**

- Natürlicher hydraulischer Kalk - NHL laut EN 459-1
- Für den Einsatz an denkmalgeschützten Bauwerken, weil rein mineralisch, zementfrei und hydraulisch
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Frei von organischen Anteilen

**Verarbeitungsbedingungen:** Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +40 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung schützen.

**Untergrund:** Schadhafte Putzteile entfernen. Hohlstellen und nicht festsitzende Teile bei denkmalgeschützten Gebäuden nur nach Rücksprache entfernen. Sind diese Ablösungen zu erhalten, müssen sie fachgerecht befestigt/hinterfüllt werden.



## RÖFIX Belit Iniezione 8

Hydraulkalk-Injektionsmörtel auf NHL5 Basis

<b>Untergrund-Vorbereitung:</b>	Eventuelle Risse und Verbindungen mit RÖFIX 954 Universal-Hydraulkalkmörtel verschließen, welche zum Austritt des Injektionsmörtels führen können.
<b>Zubereitung:</b>	Bei <i>Handverarbeitung</i> einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung 2–3 Minuten. Abgebundenes Material nicht erneut aufmischen.
<b>Verarbeitungshinweis:</b>	Material aus geöffneten Altgebinden nicht verwenden und auch nicht mit frischem Material vermengen.
<b>Lagerung:</b>	Lagerzeit min. 12 Monate.
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.